



Pressemitteilung

ZEISS Medizintechnik auf der AAO 2017

ZEISS stellt auf der AAO 2017 Weiterentwicklungen in Digitalisierung und Diagnose für die Augenheilkunde vor

Neue digitale Technologien und Diagnostik von ZEISS bieten Ärzten eine hohe klinische Effizienz und Leistung und unterstützen sie dabei, Behandlungsfortschritte in der Augenheilkunde zu gestalten.

DUBLIN, CA / NEW ORLEANS, LA (USA), 11. November 2017

Beim Jahreskongress 2017 der American Academy of Ophthalmology (AAO) in New Orleans präsentiert die Medizintechnik von ZEISS neue Technologien für den Fortschritt in der Digitalisierung der Augenheilkunde. Dazu gehört VERACITY™ Surgical, ein Cloud-basiertes Planungstool für die Kataraktchirurgie. Es ermöglicht Chirurgen eine personalisierte, technologiegestützte Patientenversorgung mit bestmöglichen Ergebnissen.

Zudem stellt ZEISS neue Lösungen zur Steigerung von Effektivität und Effizienz in der Diagnose von Netzhauterkrankungen und Glaukom vor: CLARUS™ 500 ist das erste Ultraweitwinkel-Fundusbildgebungssystem mit Echtfarben und außergewöhnlicher Klarheit; HFA3 SITA™ Faster reduziert die Dauer einer Gesichtsfeldprüfung um über 50 Prozent.

ZEISS treibt Fortschritt in der Digitalisierung der Augenheilkunde weiter voran

„Die digitale Technologie verändert unser Leben von Grund auf und hat auch einen erheblichen Einfluss auf das Gesundheitswesen“, erläutert Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG. „ZEISS greift fortwährend zukunftsweisende Trends auf, um Ärzten innovative Lösungen zum Wohle ihrer Patienten zu bieten. Das Gesundheitssystem wird derzeit durch die Digitalisierung völlig neu ausgerichtet“, fährt Dr. Ludwin Monz fort.

Auf der AAO 2017 stellt ZEISS die Cloud-basierte Plattform VERACITY Surgical dem US-Markt vor. Dieses leistungsstarke und intuitiv zu bedienende Tool unterstützt Planung, Logistik, Behandlung, Risikomanagement und Analyse von Kataraktoperationen. Die Kataraktchirurgie-Plattform VERACITY ist die erste Anwendung, die ZEISS dem Markt vorstellt, seit das Unternehmen im August dieses Jahres Veracity Innovations LLC erworben hat. Veracity Innovations LLC wurde von den führenden Augenärzten Dr. Kerry D. Solomon und Dr. Kyle Smith gegründet.

Weil das System auf alle relevanten Daten der elektronischen Patientenakte (Electronic Medical Record, EMR) zugreifen kann und daher die Patientendaten ganzheitlich verfügbar macht, können Ärzte mit einem Klick individuelle und effiziente Pläne für den einzelnen Patienten erzeugen. Wesentliche Informationen wie Problemlisten, Medikamenteneinnahme, bisherige Behandlungen und Refraktionswerte werden berücksichtigt, um die OP-Planung zu individualisieren und zu optimieren.



„ZEISS bietet bereits moderne digitale Lösungen, die Ärzte bei ihren klinischen Entscheidungen und beim effizienten Datenmanagement unterstützen“, erläutert Jim Mazzo, Global President Ophthalmic Devices der Carl Zeiss Meditec. „Diese ergänzen wir nun durch VERACITY – eine einfache, Cloud-basierte Lösung, die Ärzten und ihren Teams genau die Informationen bereitstellt, die sie an jedem einzelnen Schritt im klinischen Prozess benötigen. Auf diese Weise können sie effizienter arbeiten, Risiken eingrenzen und optimale Ergebnisse für die Patienten erzielen.“

VERACITY Surgical unterstützt Ärzte, personalisierte und technologiebasierte Behandlungen anzubieten und bestmögliche Ergebnisse für ihre Patienten zu erzielen. Es ergänzt ZEISS FORUM® und dessen Workplace-Applikationen. FORUM ist das integrierte Datenmanagementsystem von ZEISS für die Augenheilkunde. Es vernetzt Diagnosegeräte innerhalb der Praxis und macht Untersuchungsdaten aus verschiedenen Modalitäten zusammengefasst dort verfügbar, wo sie benötigt werden. So wird der klinische Arbeitsablauf in Praxis und OP vereinfacht.

Während der AAO können Ärzte außerdem neue digitale Telemedizin-Anwendungen für das Netzhautscreening kennen lernen, die zurzeit entwickelt werden. Diese könnten zukünftig den Zugang von Menschen zu fachärztlicher Betreuung verbessern und zur klinischen Zusammenarbeit zwischen Ärzten unterschiedlicher Disziplinen an verschiedenen Orten beitragen – einschließlich professioneller Beratung aus der Ferne und Überweisungsvorgängen.

Ultraweitwinkel-Fundusbildgebung: Hochauflösende Bilder in Echtfarben von der Makula bis zur Peripherie

Auf der AAO 2017 stellt ZEISS das neu eingeführte **CLARUS™ 500** vor, das erste Ultraweitwinkel-Fundusbildgebungssystem mit Echtfarben und außergewöhnlicher Klarheit. CLARUS 500 bietet Ärzten ein besseres Bild vom gesamten Fundus. Das System erfasst außergewöhnliche Bilder in Echtfarben, die der natürlichen Farbgebung der Netzhaut sehr nahe kommen, mit einer Auflösung bis auf 7 Mikrometer. Es ermöglicht einen Blick von der Makula bis zur äußersten Peripherie.

Nach Aussage des Netzhautspezialisten Dr. Roger Goldberg, MBA, von Bay Area Retina Associates kombiniert CLARUS die Vorzüge einer Ultraweitwinkel-Ansicht über die gesamte Netzhaut mit der hohen Qualität herkömmlicher Fundusfotografie für die Darstellung des Sehnervs und der Makula. „Durch hochauflösende Echtfarbenbilder des Sehnervs und der Makula wie auch der retinalen Peripherie müssen wir jetzt nicht mehr anhand der retinalen Pathologie wählen, mit welchem System wir die Netzhaut des Patienten abbilden müssen“, sagt Dr. Goldberg.

Wird CLARUS in **FORUM® und den Retina Workplace** integriert, so können die Ergebnisse zusammen mit anderen ophthalmologischen Bildern und Untersuchungsdaten einer effizienten multimodalen Analyse unterzogen werden. Zudem wird auf der AAO ein Ausblick auf eine Cloud-basierte Technologie für Fundusbildgebung via Telemedizin gegeben. Mit dieser Technologie können Ärzte in Zukunft mit anderen Ärzten in Echtzeit zusammenarbeiten.

Mit dem HFA3 SITA-Faster wird der Standard in der Perimetrie nun 50 Prozent schneller

Außerdem stellt ZEISS den **Humphrey® Field Analyzer (HFA3) SITA™ Faster** vor. Seit mehr als 25 Jahren bewährt in Forschung und klinischem Alltag ist der HFA der Standard in Glaukomdiagnose und -behandlung. Jährlich werden geschätzt 25 Millionen HFA-Tests ausgeführt¹.

Nach einem jüngst veröffentlichten Bericht der Glaucoma Research Foundation steigt die Prävalenzrate des Glaukoms, teilweise bedingt durch den raschen Anstieg des Anteils älterer Menschen in der Bevölkerung². Ferner würden nach den veröffentlichten Glaukom-Richtlinien³ viele Patienten von Sehfeldtests in kürzeren Intervallen profitieren, da die Ärzte damit bei schnell fortschreitenden Krankheitsverläufen die Therapie individuell für den Patienten besser planen könnten. Diesen erhöhten Bedarf adressiert ZEISS mit einer neuen Teststrategie für den für den HFA3-Perimeter, mit der die Testdauer nun um die Hälfte gesenkt werden kann. Viele Patienten brauchen für den neuen SITA Faster 24-2-Test nur etwa zwei Minuten. Damit werden die Arbeitsabläufe in der Praxis deutlich zeitsparender und effizienter.



HFA3 kann in den **FORUM Glaucoma Workplace** integriert werden, so dass Sehfeldtests, OCT-Scans, Fundusbilder sowie die Struktur- und Funktionsuntersuchungen bei Bedarf in der Praxis verfügbar sind. Glaucoma Workplace kombiniert automatisch alle relevanten Informationen von verschiedenen Modalitäten in einem übersichtlichen Bericht, der die Struktur- und Funktionstests darstellt und so eine rasche Glaukomdiagnose und Progressionsanalyse unterstützt.

1. Daten vorliegend.
2. Glaucoma Research Foundation, <http://www.glaucoma.org/gleams/glaucoma-worldwide-a-growing-concern.php>
3. Terminology and Guidelines for Glaucoma, 4th Edition, Seite 63. European Glaucoma Society. www.eugs.org

Während der AAO 2017 tauschen Experten ihre Erfahrungen mit den neuesten Technologien von ZEISS aus. Besucher können die integrierten Lösungen von ZEISS für Diagnostik und Chirurgie in der Augenheilkunde am Stand P262 vom 11. bis 14. November 2017 aus erster Hand erleben.

Weitere Informationen zum Wissenschafts- und Schulungsprogramm und zu den Veranstaltungen von ZEISS auf der AAO 2017 finden Sie unter:

www.zeiss.com/aao

Ansprechpartner für die Presse:

Alice Genevieve Swinton
Director Communications, Carl Zeiss Meditec, Inc.
Tel.: +1 925 560 5163
E-Mail: alice.swinton@zeiss.com

Ansprechpartner für Investoren:

Sebastian Frericks
Director Investor Relations Carl Zeiss Meditec AG
Tel.: +49 3641 220-106
Email: investors.meditec@zeiss.com

www.zeiss.com/press

Kurzprofil

Die im TecDAX der deutschen Börse gelistete Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE0005313704) ist einer der weltweit führenden Medizintechnik-Anbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und applikationsorientierte Lösungen, die es den Ärzten ermöglichen, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Zur Diagnose und Behandlung von Augenkrankheiten bietet das Unternehmen Komplettlösungen, einschließlich Implantaten und Verbrauchsgütern. In der Mikrochirurgie stellt das Unternehmen innovative Visualisierungslösungen bereit. Mit etwa 2.900 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2015/16 (30. September) einen Umsatz von 1.088 Millionen EUR.

Sitz des Unternehmens ist in Jena (Deutschland), und neben weiteren Niederlassungen in Deutschland und im Ausland ist das Unternehmen mit über 50 Prozent seiner Mitarbeiter an Standorten in USA, Japan sowie Spanien und Frankreich vertreten. Das Center for Research and Development (CARIn) in Bangalore (Indien) und das Carl Zeiss Innovations Center for Reserach and Development in Shanghai (China) stärken unsere Präsenz auch in diesen sich schnell entwickelnden Ländern. Etwa 41 Prozent der Carl Zeiss Meditec-Anteile befinden sich im Streubesitz. Die übrigen 59 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.zeiss.com/med